

5. Presserechtsforum

Eine Veranstaltung von **Kommunikation & Recht** und **DAMM & MANN**

Frankfurt am Main, Montag, 25. Januar 2016

Sonntag, 24. Januar 2016

ab 19:00 Uhr „Get-together“ der Konferenzteilnehmer auf freundliche Einladung von **united domains**
im „Depot 1899“, Textorstr. 33, Frankfurt am Main

Montag, 25. Januar 2016

- ab 09:30 Uhr **Registrierung und Begrüßung**
RA Prof. Dr. Roger Mann (Damm & Mann, Hamburg)
RA Torsten Kutschke (Chefredakteur „Kommunikation & Recht“)
- 10:00 Uhr **Internationale Zuständigkeit bei grenzüberschreitenden Veröffentlichungen**
RA Dr. Matthias Schwaibold (Rutschmann Schwaibold Rechtsanwälte, Zürich)
RA Prof. Dr. Christian Schertz (Schertz Bergmann Rechtsanwälte, Berlin)
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr **Zurechnungszusammenhang bei Internetveröffentlichungen**
Vera von Pentz (Bundesgerichtshof, VI. Zivilsenat)
Dr. Simon Haug (Frankfurter Allgemeine Zeitung)
- 12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13:45 Uhr **Öffentlichkeitsarbeit von Gerichten und Staatsanwaltschaften - zwischen Informationsinteresse und Vorverurteilung**
Andrea Titz (OLG München)
RA Dr. Walther Graf (Feigen Graf Rechtsanwälte, Köln)
- 14:45 Uhr Kaffeepause
- 15:15 Uhr **Podiumsdiskussion: Anspruch auf Pseudonyme? Atze Schröder & C(r)o.**
RA Prof. Dr. Christian Schertz (Schertz Bergmann Rechtsanwälte)
RA Dr. Stefan Söder (Kanzlei Prof. Schweizer, München)
Dr. Nicolaus Fest (Publizist)
Moderation: RA Prof. Dr. Roger Mann (Damm & Mann, Hamburg)
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Prof. Dr. Roger Mann



Torsten Kutschke



Dr. Matthias Schwaibold



Prof. Dr. Christian Schertz



Vera von Pentz



Dr. Simon Haug



Andrea Titz



Walter Graf



Dr. Nicolaus Fest



Dr. Stefan Söder

Das Presserechtsforum

Das Presserechtsforum will eine neue Veranstaltungsform in diesem Rechtsgebiet etablieren: Keine Frontalvorträge vor passivem Publikum, sondern ein fachlicher Austausch. Die Diskussion zum jeweiligen Fachthema wird durch zwei Impulsvorträge von maximal fünf Minuten initiiert und dann von den Referenten moderiert. So soll durch eine möglichst hohe Dichte der Diskussionen, ohne lange Beiträge, ein intensiver Austausch unter den Teilnehmern gewährleistet werden.

Stimmen der Teilnehmer der bisherigen Presserechtsforen:

- „Ungezwungener Gedankenaustausch, keine Monologe – genau diese „workshop“-Situation/Atmosphäre wurde auch tatsächlich erreicht.“
- „Ich habe den sehr konstruktiven Austausch mit den geschätzten Kollegen als sehr fruchtbar empfunden und kann zu dem Format nur gratulieren.“
- „Ich fand die Veranstaltung sehr gelungen, weil das Konzept es möglich machte, auf unkonventionelle Art und spontan in ein Gespräch über Themen zu kommen, die aktuell in der Diskussion sind.“

Das soll auch durch das Format der Veranstaltung zum Ausdruck kommen:

Limitierte Teilnehmerzahl. Eine Sitzordnung, die kein klassisches Podium vorsieht, sondern einen offenen Kreis. Ein Forum, durch das sich die Moderatoren mit einem Mikrofon bewegen.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet in diesem Jahr eine Podiumsdiskussion zum Thema „Anspruch auf Pseudonyme?“, unter anderem mit RA Prof. Dr. Christian Schertz (Schertz Bergmann Rechtsanwälte), RA Dr. Stefan Söder (Kanzlei Prof. Schweizer) und Dr. Nicolaus Fest, ehem. stellvertretender Chefredakteur der BILD am Sonntag. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion wird genügend Zeit für einen Austausch unter Einbeziehung aller Teilnehmer bleiben.

„Get-together“ am Vorabend, die Kaffeepausen und ein gemeinsames Mittagessen bilden den Rahmen für informelle Gespräche und den weiteren Austausch zwischen den Teilnehmern.

Ein Fortbildungsnachweis für die Fachanwaltschaft Urheber- und Medienrecht wird auf Wunsch erteilt.

zurück per Fax: 069 7595 1150

Name/Vorname

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

öffentl. Dienst/Richter etc.

K&R Kundennummer

Datum/Unterschrift

Veranstaltungsort:

Deutscher Fachverlag GmbH
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr:

89,00 Euro (inkl. Mehrwertsteuer) Richter, Staatsanwälte
449,00 Euro (zzgl. Mehrwertsteuer) Abonnenten K&R
599,00 Euro (zzgl. Mehrwertsteuer) Normalpreis

Die Teilnahmegebühr bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Rabatte:

So sparen Sie intelligent:

Frühbucherrabatt

5 % bis Buchung zum 19. Oktober 2015.

Mehrbucherrabatt

5 % bei Anmeldung von 3 oder mehr Teilnehmern einer Kanzlei/einer Institution/einer Behörde/einer Kammer ab dem 3. Teilnehmer (unabhängig vom Frühbucherrabatt).

Anmeldeschluss:

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, Anmeldeschluss ist der 21. Januar 2016.

Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis zum 8. Januar 2016 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 Euro zzgl. MwSt. erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Hotelempfehlung:

Begrenzte Zimmerkontingente sind in folgenden Hotels unter dem Stichwort „Presserechtsforum“ für Sie reserviert:

Mövenpick Hotel Frankfurt City
Den Haager Straße 5, 60327 Frankfurt
Tel.: 069 7880750, EZ ab € 105,- inkl. Frühstück
(Option bis 9. Januar 2016)

Motel One Frankfurt-Messe
Europa-Allee 25, 60327 Frankfurt,
Tel.: 069 66124530, EZ ab € 78,50 inkl. Frühstück
(Option bis 3. Januar 2016)

Tryp by Wyndham Frankfurt
Mainzer Landstraße 261-263, 60326 Frankfurt
Tel.: 069 9732270, EZ ab € 69 inkl. Frühstück
(Option bis 3. Januar 2016)

Sie haben noch kein Abo?

Ich möchte die K&R im Abonnement beziehen.

Jährlicher Bezugspreis (mit 12 Heften) € 419,50 (D)

bzw. € 89,00 (D) für Studenten und Referendare

inklusive Versandkosten und MwSt.

Das Jahresabonnement verlängert sich jeweils um

1 Jahr, wenn es nicht 3 Monate zum Ende des

Bezugszeitraumes gekündigt wird.

Kontakt

Deutscher Fachverlag GmbH · Torsten Kutschke · Verlagsleitung Wissenschaftliche Fachzeitschriften, Chefredakteur „Kommunikation & Recht“
Mainzer Landstraße 251 · 60326 Frankfurt · Tel: 069 7595 1151 · Fax: 069 7595 1150 · Torsten.Kutschke@dfv.de